Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1987)
Heft: 2

Artikel: Kunst und Italianità
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937779

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kunst und Italianità

Weltneuheit für Zürich geplant: Eine von zwei Staaten getragene Schule. Das *liceo artistico,* eine neuartige Form von Mittelschule, soll besonderes Gewicht auf die künstlerisch-gestalterischen Fächer und das Italienische in Sprache und Kultur legen. Träger sind die Zürcher Erziehungsdirektion und der italienische Staat.

Ausbildungsförderung

Das vom Ständerat in der März-Session gutgeheissene neue Bundesgesetz «über die Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer» wird von der ASK begrüsst. Es soll das Bundesgesetz von 1974 über die Unterstützung von Schweizerschulen im Ausland ablösen. ASS

Conseil lémanique

Die Regierungen der Kantone Waadt, Genf und Wallis und die Behörden der französischen Departemente Haute-Savoie und Ain haben kürzlich ein Protokoll über die Gründung eines «*Conseil lémanique*» unterzeichnet. Das neue Organ soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Anrainern des Genfersees fördern.

Schweizer gewinnt Musik-Oscar

Andreas Vollenweider gewann als erster Schweizer in Los Angeles den «Grammy Award» 1986 und zwar in der neu geschaffenen Sparte New Age. Der Grammy ist das begehrte musikalische Gegenstück zum Oscar der Filmindustrie.

Telegramme

■ 6.–16. August 1987: *Internationales Filmfestival in Locarno.* Gezeigt wird eine Retrospektive der Filme der vergangenen 39 Jahre.

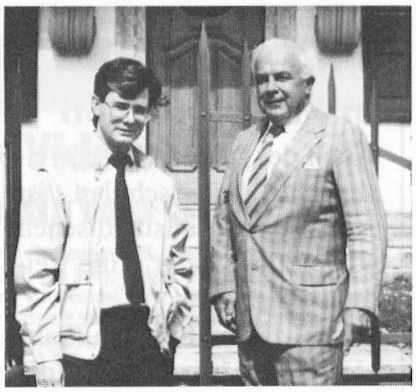
■ Anfang 1988 erhalten die ersten Intercity-Züge Genf–St. Gallen *Zugtelefone.*

■ *Die Bevölkerung der Schweiz* hat 1986 um 0,6 Prozent auf 6 523 100 Personen zugenommen. Auffallend ist die Abnahme der Jugendlichen um rund 20 000.

■ *Gotthardstrassentunnel* als Magnet für Schwerverkehr: Fast die ganze Zunahme des transalpinen Güterverkehrs in der Schweiz der letzten zwei Jahre (je rund 15%) entfällt auf den Gotthard.

Rendez-vous in Weinfelden

Im Thurgauer Städtchen Weinfelden findet vom 21. bis 23. August 1987 die 65. Auslandschweizertagung statt. Sie ist dem Sozial- und Krankenversicherungssystem der Schweiz gewidmet. Experten des Bundes und der ASO stehen den Teilnehmern zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Den Abschluss bildet ein Ausflug auf den Untersee und in die berühmte Kartause Ittingen.



Stabübergabe: Rudolf Wyder, Marcel Ney

Rudolf Wyder

heisst der neue Direktor des Auslandschweizersekretariats (ASS). Er hat am 1. April 1987 die Nachfolge von Fürsprecher Marcel Ney als Hausherr an der Alpenstrasse 26 in Bern angetreten.

Der heute 38jährige Rudolf Wyder hat an der Universität Bern Zeitgeschichte, Architekturgeschichte und Völkerrecht studiert und zum Dr. phil. promoviert. Von 1977 bis 1982 wirkte er als Zentralsekretär der Europa-Union Schweiz. Anschliessend war er als Public-Relations-Berater in der Privatwirtschaft tätig. Im Dezember 1985 übernahm Dr. Wyder die Funktion des Stellvertreters des Direktors im ASS.

Ausländerstatistik im Fürstentum Liechtenstein

(31. Dezember 1986)

Neu an Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen

Schweiz	104
Österreich	140
...	
...	

Aufteilung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat (total)

Schweizer	4278
Österreicher	2163
...	
...	

➧ Ausländerquote = 35,2%